

Welche Ideen können überzeugen? Wettbewerbsfinale zu „Bologna – Zukunft der Lehre“

VolkswagenStiftung und Stiftung Mercator entscheiden über die Sieger in ihrem Wettbewerb für eine bessere Lehre an den Hochschulen – Auswahlrunde vom 9. bis 11. Februar 2010 im Copthorne Hotel Hannover

In einer Finalrunde vor Publikum präsentieren 25 Hochschulen vom **9. bis 11. Februar 2010 im Copthorne Hotel Hannover** (Laatzten) einer interdisziplinär und international zusammengesetzten Expertenkommission ihre Ideen einer modernen Hochschullehre. Anschließend stellen sich die Bewerber, die ihre Anträge im Rahmen der Initiative „Bologna – Zukunft der Lehre“ eingereicht hatten, den Fragen der Gutachter. Insgesamt stehen für die Gewinner Fördermittel in Höhe von bis zu zehn Millionen Euro zur Verfügung. Welche Vorhaben in der Auswahlrunde überzeugen konnten, wird am 12. Februar 2010 bekannt gegeben werden. Eine Übersicht über die sich präsentierenden Hochschulen bietet das ab Seite 2 aufgeführte Programm.

Die Initiative „Bologna – Zukunft der Lehre“

Bis zum 31. Juli 2009 konnten sich deutsche Universitäten und Fachhochschulen in den zwei Förderlinien der Initiative bewerben. Mit der ersten Förderlinie werden Hochschulen bei der Entwicklung und Erprobung neuer beziehungsweise neu zu gestaltender Curricula von Bachelor-Studiengängen unterstützt. In der zweiten Förderlinie können Mittel zur Anschubfinanzierung von Expertengruppen und Kompetenzzentren für die Hochschullehre eingeworben werden. Die Initiative stieß auf enorme Resonanz: 105 der gut 350 antragsberechtigten Hochschulen hierzulande beteiligten sich mit insgesamt 180 Antragskizzen an dem Wettbewerb. Eine Expertenkommission hat im November 2009 aus diesen Ideen 25 ausgewählt: 16 für die erste Förderlinie und neun für die zweite (zwei Antragsteller werden ein gemeinsames Fachzentrum für die Ingenieurwissenschaften vorstellen).

Einladung / Anmeldung

Neben der Presse sind auch Hochschulexperten, Wissenschaftler, Vertreter der Hochschulverwaltungen und weitere Interessierte zu den Präsentationen eingeladen. Bitte teilen Sie uns per E-Mail an presse@stiftung-mercator.de oder Telefon 0201-24522-39 bis zum **5. Februar 2010** mit, ob Sie an dem Auswahlkolloquium teilnehmen möchten. Journalistinnen und Journalisten bitten wir herzlich, in ihren Medien über den Termin zu informieren.

Presseinformation

20. Januar 2010

Seite 1/4

Kontakt

VolkswagenStiftung
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0511 8381 – 380
E-Mail: presse@volkswagenstiftung.de

Stiftung Mercator
Christiane Duwendag
Leiterin Kommunikation
Tel.: 0201 24522 – 42
E-Mail: duwendag@stiftung-mercator.de

Tagungszeitraum:
9. bis 11. Februar 2010

Tagungsort:
Copthorne Hotel Hannover
Würzburger Straße 21
30880 Hannover-Laatzten
Telefon: 0511 – 9836 0
E-Mail: sales.hannover@millenniumhotels.de

Kontakte Förderung

VolkswagenStiftung
Dr. Anja Fließ
Telefon: 0511 8381 – 374
E-Mail: fliess@volkswagenstiftung.de

Stiftung Mercator
Sonka Stein
Telefon: 0201 24522 – 31
E-Mail: sonka.stein@stiftung-mercator.de

Programm

Dienstag, 9. Februar 2010:

(jeweils 15 Minuten Präsentation, 25 Minuten Fragen)

08:30 Uhr	Begrüßung
08:45 Uhr	Prof. Dr. Peter Gritzmann, Technische Universität München , Vizepräsident Studium und Lehre Einführung eines studium naturale am Wissenschaftszentrum Weihenstephan
09:30 Uhr	Prof. Petra Weber, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg HAW Dualer Studiengang Pflege – Integration von pflegerischer Handlungskompetenz und wissenschaftlicher Reflexionsfähigkeit
10:15 Uhr	Prof. Dr. Harald Wenzel, Freie Universität Berlin , John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien European Bachelor in North American Studies (EBANAS)
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Prof. Dr. Charlotte Schubert, Universität Leipzig , Historisches Seminar Alte Geschichte und Informatik: Digital Classics
12:15 Uhr	Prof. Dr. Dörte Weltzien, Evangelische Fachhochschule Freiburg , Zentrum für Kinder- und Jugendforschung Curriculare Weiterentwicklung frühpädagogischer Studiengänge
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Prof. Dr. Karsten Urban, Universität Ulm , Institut für Numerische Mathematik Konzept zur Einführung eines Bachelor-Studiengangs „Computational Science and Engineering (CSE)“
14:45 Uhr	Prof. Dr. Johannes Bergemann, Universität Göttingen , Archäologisches Institut Pons – Brücke: Netzwerk Klassische Archäologie zur Entwicklung eines Kerncurriculum und zur Motivierung von Studienortwechseln im Inland im Rahmen der gestuften Studiengänge BA/MA
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Prof. Dr. Ursula Georgy, Fachhochschule Köln , Institut für Informationswissenschaft Fach- und Kompetenzzentrum Informationswissenschaft für Lehr und Lernforschung sowie Curriculaentwicklung
16:45 Uhr	Prof. Dr. Günter Reiner, Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg , Institut für Privatrecht Formierung einer juristischen Fachdidaktik

Seite 2/4

Weitere Informationen:

[www.stiftung-](http://www.stiftung-mercator.de/zukunft-der-lehre)

mercator.de/zukunft-der-lehre

- 17:30 Uhr Prof. Dr. Sabina Jeschke, **Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen**, Zentrum für Lern- und Wissensmanagement
 Prof. Dr.-Ing. A. Erman Tekkaya, **Technische Universität Dortmund**, Institut für Umformtechnik und Leichtbau
TeachINGLearnING.EU – Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für das Lehren und Lernen der Ingenieurwissenschaften
- 18:15 Uhr Ende der öffentlichen Veranstaltung

Mittwoch, 10. Februar 2010:

(jeweils 15 Minuten Präsentation, 25 Minuten Fragen)

- 08:30 Uhr Prof. Dr. Sascha Spoun, **Leuphana Universität Lüneburg**, Präsident
Bildung durch Wissenschaft – Das Leuphana College als Grundlage einer öffentlichen Universität für die Zivilgesellschaft des 21. Jahrhunderts
- 09:15 Uhr Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal, **Fachhochschule Bielefeld**, Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit
Entwicklung, Implementierung und Evaluation eines dualen Pflegestudienganges an der FH Bielefeld
- 10:00 Uhr Prof. Dr. Kornelia Freitag, **Universität Bochum**, Englisch Seminar
Forschung und Internationalisierung im Zwei-Fach-Bachelorstudium
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- 11:15 Uhr Prof. Dr. Karl-Herbert Schäfer, **Fachhochschule Kaiserslautern**, Fachbereich Informatik und Mikrosystemtechnik
Bachelorstudiengang „Applied Life Sciences“
- 12:00 Uhr Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz, **Brandenburgische Technische Universität Cottbus**, Lehrstuhl Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung
Brandenburgische Bauakademie – Ein forschungs- und praxisorientiertes Studienmodell für das Bauingenieurwesen
- 12:45 Uhr Mittagspause
- 13:45 Uhr Prof. Dr. Rolf Rossaint, **Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen**, Klinik für Anästhesiologie
Komp² – Kompetenzzentrum für individualisiertes Coaching, Mentoring und patientennahe Fertigkeiten in der medizinischen Hochschullehre
- 14:30 Uhr Prof. Dr. Rolf Biehler, **Universität Paderborn**, Institut für Mathematik
Kompetenzzentrum „Hochschuldidaktik Mathematik“

- 15:15 Uhr Dr. Jan P. Ehlers, **Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover**, eLearning-Beratung
Kompetenzzentrum „eLearning Tiermedizin“
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr Prof. Dr. Bruno Moerschbacher, **Universität Münster**,
Institut für Biochemie und Biotechnologie der Pflanzen
Netzwerk ExzellenZ der Lehre in den Biowissenschaften (bioNEZ)
- 17:15 Uhr Prof. Dr. Manfred Gross, **Charité - Universitätsmedizin Berlin**, Prodekan für Studium und Lehre
Lehren und Lernen für die Medizin von morgen – Dieter Scheffner Fachzentrum für medizinische Hochschullehre und evidenzbasierte Ausbildungsforschung
- 18:00 Uhr Ende der öffentlichen Veranstaltung

Donnerstag, 11. Februar 2010:

(jeweils 15 Minuten Präsentation, 25 Minuten Fragen)

- 09:00 Uhr Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe Jens Nagel, **Humboldt-Universität Berlin**, Vizepräsident für Studium und Internationales
Kompetenznetzwerk „Vielfalt der Wissensformen“
- 09:45 Uhr Prof. Dr. Michael Baurmann, **Universität Düsseldorf**,
Sozialwissenschaftliches Institut
Professionalisierungsinitiative Bachelor und Beruf: Curriculare Weiterentwicklung des Bachelorstudiengangs Sozialwissenschaften an der Universität Düsseldorf auf der Basis empirischer Berufsfeldforschung
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Prof. Dr. Stefan Siegmund, **Technische Universität Dresden**, Institut für Analysis
Bachelor Mathematik – Herausforderung und Chance
- 11:45 Uhr Prof. Dr. Stephan Alexander Jansen, **Zeppelin University gGmbH**, Präsident
Vierjähriger Bachelor-Studiengang „Zeppelin-Jahr“ und „Meisterklasse“ am Beispiel des Bachelor of Arts in Public Management & Governance
- 12:30 Uhr Mittagessen, Ende der öffentlichen Veranstaltung

*Der Text der Presseinformation steht im Internet zur Verfügung unter
<http://www.volkswagenstiftung.de/service/presse.html?datum=20100120>*